

Telefon: 00976 99005348

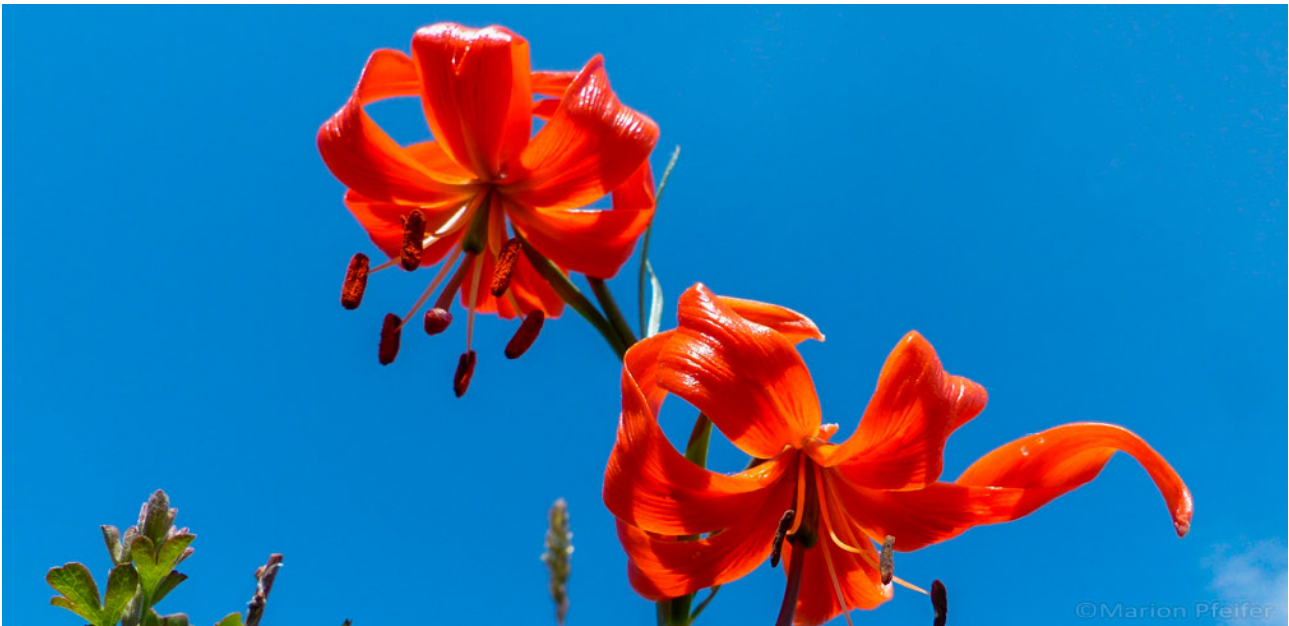
Email: bolo@boloreisen.com

web: <http://www.boloreisen.com>

Boloreisen

Ihr Spezialist für Gruppen- und Individualreisen in der Mongolei

KRÄUTERWANDERUNGEN



Feuerlilien wachsen in den Gebirgsregionen und auf der Steppe überall. Die Wurzelknollen nennt man weiße Kartoffeln und nimmt es gegen hohen Blutdruck ein. Der Thymiantee unterschützt das Haarwachstum und mit Thymianpulver wird bei religiösen Ritualen geräuchert. Im Frühling, wenn die Kuhschellen ganz jung sind, sollte man 7 Stück davon essen und diese helfen bei Halsschmerzen. All diese Heilpflanzen wachsen hier wild. Auf dieser Naturkundereise bereisen wir weit liegenden Gebiete und unser Kräuterexperte erzählt, erläutert und gibt uns Gebrauchsanweisungen.



Die Reise geht in der nördlichen Region der Mongolei, ins Naturschutzgebiet “Zed Khantayn Buteelijn Nuruu“. Das Naturschutzgebiet hat eine Fläche von 611.300 Hektar und der höchste Gipfel ist 2171 m hoch über dem Meeresspiegel. Wir zelten in den wildesten Gegenden und wandern durch die südlichsten Ausläufer der sibirischen Taiga, durch ein Lärchenwald. Wir lassen uns von einem einheimischen Kräutermann die dortige Pflanzenwelt erklären. In der Mongolei ist die vielfältige Flora und Fauna noch intakt. Es gibt verschiedene Vegetationszonen: im Norden Gebirgstaiga, im Zentrum Waldsteppe und Steppe, im Süden Wüstensteppe und Wüste. Hier leben 140 Säugetier-, 390 Vogel-, 20 Reptilien- und 76 Fischarten. Davon gehören viele zu den gefährdeten Arten, wie z.B. der Gobi-Bär, Schneeleopard, Wildkamel, Steinböcke und Antilopen. Fast 2500 verschiedene Pflanzenarten sind bekannt. Etwa 150 Arten sind in der Mongolei einheimisch und mehr als 100 Pflanzen gelten als selten oder gefährdet. 975 Pflanzen sind als Heilpflanzen registriert.



1.Tag: Hauptstadt der Mongolei “Ulaanbaatar”

Willkommen in der Mongolei

Willkommen in Ulaanbaatar. Nachdem Sie in Ihrem Hotel im Herzen der Stadt eingekcheckt haben, besichtigen wir die Hauptstadt der Mongolei. Der Name Ulaanbaatar bedeutet Roter Held und wurde nach der Volksrevolution 1921 von den Russen eingeführt. Bei dieser Rundfahrt besichtigen wir das Gandan Kloster, das grösste und wichtigste Kloster des ganzen Landes, und das Bogd Khan Museum, Palast des letzten mongolischen Kaisers.

Übernachtung im Hotel (M/A)



2.Tag: Kloster Amarbayasgalant

Heute starten wir unsere Reise durch die Mongolei. Sie fahren mit geländegängigen Minibussen nach Nordwesten zur zweitgrößten Stadt der Mongolei, Erdenet. Auf dem Weg dorthin besuchen wir das Kloster Amarbayasgalant. Es wurde zwischen 1726-1736 zu Ehren des ersten Bogd Khans gebaut. Anfang des 20. Jahrhunderts lebten 2000 Mönche und 6000 Menschen um das Kloster. Das Bauwerk wurde 1996 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.
Übernachtung im Gercamp (F/M/A)



3.Tag: Vulkan Uran Togoo

Die Stadt Erdenet, eine Bergarbeiterstadt, mongolisch übersetzt "wertvoller Schatz", wurde 1975 mit Hilfe der Russen gegründet. Hier baut man Kupfer und Molybdän ab. Über die Stadt fahren wir

weiter zum erloschenen Vulkan Uran Togoo. Sein Krater ist 600 m breit und 50 m tief. Am Fusse des Vulkans ist unser Gercamp.

Übernachtung im Gercamp (F/M/A)

4.Tag: Tag: Khutag-Undur

Khutag-Undur ist ein Kreis der Provinz Bulgan und ist bekannt mit seiner Heilquelle gegen Diabetes. Um die Heilquelle gibt es einige Kurorte und im Sommer kommen viele Menschen aus allen Teilen der Mongolei. Wir besuchen diesen Ort und fahren weiter zu einer Nomadenfamilie, bei der wir unser Zelt für die Nacht aufschlagen werden. Die Provinz Bulgan ist auch bekannt mit seinem guten Airag (vergorene Stutenmilch). Als Gast der Familie dürfen wir auch Airag ausprobieren.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)



5.Tag: Zed Khantayn Buteelijn Nuruu

Wir fahren zuerst zum Kreiszentrum von Khutag-Undur, um zu tanken und einzukaufen. Jetzt beginnt der Teil unserer Reise, wo wir uns im Naturschutzgebiet aufhalten. Zed Khantayn Buteelijn Nuruu, die Bergkette wurde 2011 als Naturschutzgebiet anerkannt. Unser Zeltplatz ist unser Aufenthaltsort für die nächsten 2 Tage.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

6.Tag: Zed Khantayn Buteelijn Nuruu

Heute wandern wir im Lärchenwald und in der Umgebung. Der einheimische Kräutermann führt uns durch seine Heimat.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)



7.Tag: Zed Khantayn Buteelijn Nuruu

Heutiges Ziel ist der Berg Namsrai. Namsrai heisst es auch eine Gottheit, die zuständig für das Reichtum und Wohlbefinden der Menschen ist. Wir erfahren von einheimischen Pflanzenkennern jede Menge über die Region.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

8.Tag: Zed Khantayn Buteelijn Nuruu

Wir wandern um den Berg Namsrai und besuchen einen Ehrenplatz, der für die Gottheit errichtet wurde. Die Nomaden haben Respekt vor dem Berg und behaupten, dass der Berg sehr zornig sei, wenn jemand Bäume vom Berg abschneidet.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)



9.Tag: Tsagaan Nuur-Kreis

Auf dem Weg nach Osten zum Mutter Baum zelten wir im Kreis Tsagaan Nuur. Die Landschaft wechselt sich von der Taiga zur Waldsteppe.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

10.Tag: Mutterbaum

Die Mongolen, insbesondere die Nomaden sind sehr naturgebunden. An diesem Ort, den wir heute besuchen, ist ein besonderer Baum, Mutterbaum. Man gibt eine Opfergabe und dafür darf man sich etwas wünschen.

Übernachtung im Hotel (F/M/A)



11.Tag: Ulaanbaatar

Bei der Rückfahrt nach Ulaanbaatar genießen wir nochmals die Weite der Steppe, die umherziehenden Viehherden und die Gers, die wie weiße Perlen die Landschaft schmücken. An Ihrem letzten Reisetag in der Mongolei besuchen Sie am Abend ein mongolisches Konzert.

Übernachtung im Hotel (M/A)

12.Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen oder zum Bahnhof und Abreise.

TERMINE:

von Juli bis August

REISEDAUER:

12 Tage

GRUPPENGROSSE:

6-12 Teilnehmer

PREIS:

1790 EUR pro Person

EZ-Zuschlag für die gesamte Reise: 190 EUR/Pers.

REISELEISTUNGEN:

- Alle Transfers im Land: japanische geländegängige Minibusse – Mitsubishi Delica
- 3 Übernachtungen im Hotel
- 2 Übernachtungen im Ger (Jurte)
- 6 Übernachtungen im Zelt
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) / vegetarische Verpflegung auf Wunsch möglich
- Einheimische, deutsch sprechende Reiseleitung
- Begleitung durch einheimischen Kräutermann
- Alle Eintritte für Sehenswürdigkeiten und Nationalparkgebühren
- Trinkwasser in ausreichender Menge

NICHT IM PREIS:

- Internationale An- und Abreise
- Flughafensteuern
- Visumgebühren
- persönliche Reiseversicherung
- persönliche Ausgaben
- alkoholische Getränke
- Trinkgelder

